

Mittwoch, 6. September 2000

(2001/C 135/03)

PROTOKOLL

ABLAUF DER SITZUNG

VORSITZ: Herr IMBENI

Vizepräsident

1. Eröffnung der Sitzung

Der Präsident eröffnet die Sitzung um 9.00 Uhr.

Es sprechen die Abgeordneten:

- Alavanos, der dagegen protestiert, dass am Vortag am Flughafen Frankfurt sein Flugzeug aus Athen von der Polizei umstellt wurde und die Fluggäste nur aussteigen durften, wenn sie ihren Pass vorzeigten; dies stehe im Widerspruch dazu, dass Griechenland dem Schengen-Raum angehöre, und er fordert, dass die Präsidentin die entsprechenden Schritte unternimmt, damit die Abgeordneten ungehindert nach Straßburg anreisen können (der Präsident antwortet, der Redner könne sich darauf verlassen, dass die Präsidentin den Inhalt seiner Wortmeldung an die deutschen Behörden und die Flughafenverwaltung in Frankfurt weiterleiten werde, um eine Erklärung zu erhalten);
- Hannan, der zu den Behauptungen, die Herr Murphy am Montag zu Sitzungsbeginn (*Punkt 4 des Protokolls vom 4. September 2000*) über ihn aufgestellt hat, betont, dass seine Beteiligung an der „Nein“-Kampagne zur Volksabstimmung über den Euro in Dänemark nichts mit seinem Amt als Mitglied des Europäischen Parlaments zu tun habe und dass er keinerlei parlamentarische Spielregeln verletze;
- Blak, der die Äußerung des Vorredners bestreitet;
- Murphy, der den Gehalt seiner Ausführungen vom Montag verdeutlicht;
- Dupuis, der dagegen protestiert, dass am Dienstag nachmittag der Sitzungspräsident dem Rat und der Kommission nicht die Möglichkeit gegeben habe, zum Abschluss der Aussprache über die Prioritäten der Union im Rahmen der externen Politikbereiche erneut das Wort zu ergreifen, um auf die gestellten Fragen zu antworten (*Punkt 15 des Protokolls vom Vortag*) (der Präsident meint, dies beruhe wohl auf einem Mißverständnis zwischen den Sitzungspräsidenten und den Vertretern des Rates und der Kommission).

2. Übertragung der Entscheidungsbefugnis an einen Ausschuss (Artikel 62 GO)

Die Konferenz der Präsidenten hat gemäß Artikel 62,1 GO dem Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten die Entscheidungsbefugnis für seinen Bericht über die Beschäftigungsleitlinien für 2001 übertragen.

3. Familienzusammenführung * (Aussprache)

Herr Watson erläutert seinen Bericht im Namen des Ausschusses für die Freiheiten und Rechte der Bürger, Justiz und innere Angelegenheiten über den Vorschlag für eine Richtlinie des Rates betreffend das Recht auf Familienzusammenführung (KOM(1999) 638 – C5-0077/2000 – 1999/0258(CNS)) (A5-0201/2000).

Es sprechen die Abgeordneten Berger, Verfasserin der Stellungnahme des mitberatenden Rechtsausschusses, Klamt im Namen der PPE-DE-Fraktion, Terrón i Cusí im Namen der PSE-Fraktion, Ludford im Namen der ELDR-Fraktion, Ceyhun im Namen der Verts/ALE-Fraktion, Sylla im Namen der GUE/NGL-Fraktion, Gollnisch, TDI-Fraktion, Hager, fraktionslos, Pirker, Hazan, Krivine, Nassauer, Karamanou und von Boetticher sowie Herr Vitorino, Mitglied der Kommission.

Der Präsident erklärt die Aussprache für geschlossen.

Abstimmung: *Punkt 14*.